

Das designierte Kölner Kinderdreigestirn 2019 stellt sich und sein neues Zuhause vor



Kinderprinz Linus I., Kinderbauer Adrian und Kinderjungfrau Philippa stellen das künftige Kinderdreigestirn

„Ab dem 13. Januar 2019“ regiert wieder das Kölner Kinderdreigestirn über die Kölschen Pänz! Das zukünftige Kölner Kinderdreigestirn stellte sich heute schon mal der Presse vor: „Prinz Linus I.“ (Linus Bayartz), „Bauer Adrian“ (Adrian Franke) und „Jungfrau Philippa“ (Philippa Holtmann).

Alle Drei freuen sich schon sehr auf die Session, denn sie haben bereits kräftig Erfahrung im Karneval gesammelt. Der designierte „Kinderprinz Linus I.“ war 2017 Teil der Equipe, als sein großer Bruder Jonas den Kölner Kinderbauern stellte. Auch die designierte „Kinderjungfrau Philippa“ weiß, was auf sie zukommt. Sie hat als Pagen schon zwei Kinderdreigestirne durch die Session begleitet. „Kinderbauer Adrian“ kann hierzu seinen Papa Alexander um Rat fragen, der 1986 Kölner Kinderprinz war. Adrian tanzt außerdem bei den Tanzmäusen der Bürgergarde blau-gold von 1904 e.V. Für den Fastelovend sind also alle bestens gerüstet.

designierter Kölner „Kinderprinz Linus I.“

(Linus Bayartz)

Schule: Hans-Christian-Andersen-Schule, Köln Lindenthal

Hobbys: Hockey, Tennis, Fußball

Linus wohnt mit seinen Eltern Esther und Dominik und seinen beiden Geschwistern Jonas und Philippa im schönen Veedel Lindenthal. Dort geht er in die Hans-Christian-Andersen-Schule und besucht die vierte Klasse. Am meisten Spaß bereiten dem Neunjährigen definitiv die Fächer Sport, Religion und Musik, aber ein Fach gar nicht mögen – das gibt es bei ihm nicht.

In seiner Freizeit ist der flinke Linus sehr sportlich unterwegs. Zu seinen Hobbys zählen unter anderem Hockey, Fußball und Tennis, wo er auch sehr erfolgreich ist. Sein großes Interesse am Sport spiegelt auch sein Lieblingsfilm wieder: „Deutschland – ein Sommermärchen.“

Karneval ist für ihn das Größte und er hat auch schon einige Erfahrungen sammeln können.

Im Jahr 2017 war er erstmals in der Equipe dabei, als sein großer Bruder Jonas Bauer im Kinderdreigestirn war. Seitdem hat er die Kinderdreigestirne stets begleitet und weiß, wie

schön es ist, wenn man durch reden, singen und tanzen den Menschen Freude bringt.

Darauf freut er sich als Kinderprinz am meisten.

Linus hört am liebsten das ganze Jahr Karnevalsmusik – ganz besonders gerne „Querbeat“.

Kulinarisch ist der kleine Prinz nicht ganz so heimatverbunden.

Zu seinen absoluten Lieblingspeisen gehört Sushi.

designierter Kölner „Kinderbauer Adrian“

(Adrian Franke)

Schule: Barbaraschule, Pulheim

Hobbys: Tanzen, Bratsche spielen, Schwimmen, Lesen

Der neunjährige Adrian lebt gemeinsam mit seinen Eltern Anja und Alexander und seiner jüngeren Schwester Annika im Kölner Vorort Pulheim. In „Köln-Pulheim“, wie Adrian es selbst mal formuliert hat, besucht er mit großer Freude die vierte Klasse der Barbaraschule. Mathe, Sport und Sachunterricht findet er ganz toll, Deutsch gehört nicht zu seinen Lieblingsfächern.

Seit zwei Jahren übt Adrian in seiner Freizeit gemeinsam mit seiner Mutter fleißig das Bratsche spielen. Auch beim regelmäßigen Schwimmen hat Adrian besonders viel Spaß, und abschalten kann er sehr gut beim Lesen.

Trotz seines jungen Alters hat er schon viel Erfahrung im Karneval gesammelt. Er ist Mitglied der

Bürgergarde blau-gold von 1904 e.V., aktiv bei deren „Tanzmäusen“ und führt in der jungen Truppe auch das Kommando. 2018 durfte er mit den Tanzmäusen gemeinsam im Rosenmontagszug mitgehen. Im eigenen Wagen am Rosenmontag 2019 durch Köln zu fahren wird für Adrian mit Sicherheit ein besonderes Erlebnis werden.

Auch mit der „K.G. BarbarAnniter“ von 1963 e.V. – der Opa ist hier Präsident – verbindet den kleinen Bauern viel. So durfte er dort in der Gruppe schon oft am Ehrenfelder Dienstagszug teilnehmen. Bei Fragen zum Thema Kinderdreigestirn hat er zu Hause einen echten Experten sitzen:

Papa Alexander war 1986 Kölner Kinderprinz.

Fettes Q von Querbeat steht auf Adrians Musikplaylist an erster Stelle, und gesungen wird das ganze Jahr. Etwas ruhiger, mystisch und sagenhaft geht es in Adrians Lieblingsfilm zu: „Die Hüter des Lichts“.

Zucchini mag Adrian gar nicht, während Tortellini zu seinen absoluten Lieblingsspeisen zählen.

Designierte Kölner „Kinderjungfrau Philippa“

(Philippa Holtmann)

Schule: GGS Johanniter-Schule, Köln Lövenich

Hobbys: Schwimmen, Tennis und Nähen

Philippa ist ein echt kölsches Mädchen aus dem schönen Stadtteil Lövenich. Dort wohnt sie mit ihren Eltern Angela und Andreas sowie mit ihrer Schwester Josefine. Die bald neunjährige Philippa besucht die dritte Klasse der GGS Johanniter-Schule. Neben Englisch und Französisch gehört Sport hier definitiv zu Ihren Lieblingsfächern. Sachunterricht liegt ihr dagegen nicht so sehr.

Sportlich gestaltet sich auch die Freizeit von Jungfrau Philippa: Schwimmen, Tennis und Konditionstraining stehen auf dem Programm. Wenn Philippa zu Hause ist, dann näht sie besonders gerne mit der Nähmaschine und hat damit auch schon das ein oder andere Geschenk hergestellt.

Singen, Tanzen und Musik, das ist das allerbeste für Philippa – besonders in der 5. Jahreszeit! Kölsche Musik, aber natürlich auch Strüssjer und Kamelle machen für die kleine Jungfrau den Fastelovend aus. Karnevalistische Erfahrungen konnte sie auch schon sammeln: Als Page hat sie bereits zwei Kinderdreigestirne durch die Session begleitet.

Jetzt wird sie selbst Kinderjungfrau, „weil das das Größte für Mädchen im Kölner Karneval ist“.

Auch Philippa hört am liebsten das ganze Jahr Karnevalsmusik und besonders gerne hört

sie – wie auch die beiden Jungs im Kinderdreigestirn – Querbeat. „Der Plan“ ist ihr absolutes Lieblingslied.

Samstagabends liegt Philippa besonders gerne auf dem Sofa und schaut Guido Cantz bei

„Verstehen Sie Spaß“ zu.

Auf dem Tisch mag es Philippa am liebsten deftig. Ihr Lieblingsgericht sind Königsberger Klopse.

Neues Zuhause: Heimat kleiner Helden

Bevor es losgeht, steht für die Pänz und ihre Equipe aber noch ein großer Umzug an: Mit der Session 2019 findet das Kölner Kinderdreigestirn im 1. Stock des Festkomitees Kölner Karneval ein neues Zuhause. Dort werden künftig nicht nur alle Kostüme gewaschen, gelagert und in Schuß gehalten. „Hier in der ‚Heimat kleiner Helden‘ haben die Kinder während der Session auch einen Platz zum Durchatmen und Ausruhen. Ein kleines zweites Zuhause zwischen Proklamation und Aschermittwoch“, erklärt Christine Flock, im Vorstand des Festkomitees Kölner Karneval zuständig für das Kinderdreigestirn. „Damit möchten wir das Kinderdreigestirn künftig enger im Festkomitee verankern und ihm den Stellenwert geben, den es verdient.“

Unterstützung bekommt das designierte Kinderdreigestirn von dem Frechener Unternehmen deinSchrank.de, das Teile der Einrichtung kostenfrei zur Verfügung stellt. „Wir freuen uns schon sehr auf den Einzug der kleinen Helden in Ihre neue Heimat. Als Unternehmen aus dem Kölner Raum ist es uns besonders wichtig, tolle Projekte in der Region zu fördern. Ohne Frage gehört die Brauchtumpflege und die Arbeit rund um das Kölner Kinderdreigestirn dazu“, so Philipp Koecke von deinSchrank.de.

Die Hofburg des Kölner Kinderdreigestirns bleibt natürlich das Excelsior Hotel Ernst, in dem auch weiter beispielsweise das

traditionelle Kinderdreigestirnessen stattfindet.

Am Sonntag, 13. Januar 2019 wird das designierte Dreigestirn von Oberbürgermeisterin Henriette Reker im Tanzbrunnen Köln ins Amt gehoben. Karten für die Kinderproklamation gibt es für € 6,00 unter kartenservice@koelnerkarneval.de. Mit dabei sind in diesem Jahr unter anderem „Brings“ und „cat ballou“.

Quelle und Foto: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.